

Studienführer B.A. Germanistik

Stand: Juni 2015

Die vorliegende Kurzübersicht bietet einen zusammenfassenden Überblick zum Studiengang B.A. Germanistik des Seminars für Deutsche Philologie der Universität Mannheim:

I. B.A. Germanistik: Kernfach

Zu den Prüfungsarten	S. 2
Zu den Teilnahmevoraussetzungen und zum Studienverlauf	S. 2
Modulkatalog	S. 3
Studienplan	S. 4
Studienplan (mit Auslandssemester)	S. 5
Orientierungsprüfung	S. 6
Prüfungsanmeldung	S. 6
Wiederholung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen	S. 6
Praktikum	S. 7
Bachelorprüfung	S. 7
Ergänzungsbereich	S. 7
Endnotenberechnung	S. 7

II. B.A. Germanistik: Beifach

Zu den Prüfungsarten	S. 8
Zu den Teilnahmevoraussetzungen und zum Studienverlauf	S. 8
Modulkatalog	S. 9
Studienplan	S. 10

Die vollständige Prüfungsordnung finden Sie in unter:

<http://www.uni-mannheim.de/ionas/n/uni/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen/>

Lesen Sie die Prüfungsordnung aufmerksam durch!

Die Lehrveranstaltungen des Seminars für Deutsche Philologie finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des „Studierendenportals“ (<https://portal2.uni-mannheim.de>) unter „Philosophische Fakultät“ > „Deutsche Philologie“.

Eine Anleitung zum Online-Anmeldeverfahren zu den Lehrveranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Studium“ der Homepage des Seminars für Deutsche Philologie (<http://germanistik.uni-mannheim.de>).

Fachstudienberatung B.A. Germanistik: Siehe unter „Studienberatung“ der Homepage des Seminars für Deutsche Philologie (<http://germanistik.uni-mannheim.de>).

Allgemeine Studienberatung zu übergreifenden Fragen: Studiengangsmanager der Philosophischen Fakultät (<http://bachelor.phil.uni-mannheim.de/ansprechpartner/index.html>).

Fragen und Beratung zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung, Notenverbuchung: Andrea Rüttiger (ruettiger@verwaltung.unimannheim.de), Studienbüro II.

I. B.A. Germanistik: Kernfach

Zu den Prüfungsarten

1.1 Die Prüfungs- bzw. Abschlussarten im Modulkatalog sind wie folgt abgekürzt: H: Hausarbeit / K: Klausur / M: Mündliche Prüfung / P: Protokoll / PA: Praktische Aufgaben. / TP: Teilprüfung, die in die Endnote eingerechnet wird / LN: Leistungsnachweis, der nicht in die Endnote eingerechnet wird.

1.2 In den Hauptseminaren können die Studierenden in der Regel zwischen Hausarbeit und mündlicher Prüfung wählen. In jeweils mindestens einem der Hauptseminare im Aufbaumodul Literaturwissenschaft und im Aufbaumodul Sprachwissenschaft ist ein Leistungsnachweis durch eine Hausarbeit zu erbringen.

1.3 Die Dauer der Klausuren beträgt 90 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfungen in den Hauptseminaren 20 Minuten.

Zu den Teilnahmevoraussetzungen und zum Studienverlauf

Zur Gewährleistung eines sinnvoll strukturierten Studienverlaufs ist die Abfolge der Lehrveranstaltungen verbindlich. Prüfungsleistungen in einer Lehrveranstaltung können nur bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen erbracht werden. Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Einführungen besucht, dann die Proseminare und anschließend die Hauptseminare.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaumodul ist in der Regel die erfolgreiche Absolvierung des zugehörigen Basismoduls.

2.2 Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“.

2.3 Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“.

2.4 Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Ältere deutsche Literatur“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ sowie die vorangegangene Teilnahme an der „Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“ (ersetzt ab HWS 2013 die bisherige „Einführung in die Diachrone Sprachwissenschaft“).

2.5 Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Synchrone Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft“.

2.6 Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1“.

2.7 Siehe zum Studienverlauf auch den beigefügten Studienplan.

Modulkatalog B.A. Germanistik: Kernfach

Die folgenden Module sind zu belegen:

Modulveranstaltungen	Prüfungsart	Abschluss	ECTS-Punkte
Basismodul Literaturwissenschaft			20
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1* (4st., Vorlesung + Tutorium)	K	TP	4
PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2**	H	TP	4
PS Ältere deutsche Literatur	H	TP	6
PS Neuere deutsche Literatur	H	TP	6
Basismodul Sprachwissenschaft			18
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (4st., Vorlesung + Tutorium)	K	TP	6
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache (4st.)	K	TP	6
PS Synchrone Sprachwissenschaft	H	TP	6
Modul Kulturwissenschaft			12
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1*	K	TP	4
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2**	K	TP	4
VL Literatur- oder Sprachwissenschaft ⁺⁺	P	LN	4
Modul Kulturpraxis			6
Ü Kulturpraxis	PA	LN	3
Ü Kulturpraxis	PA	LN	3
Aufbaumodul Literaturwissenschaft			28
HS Ältere deutsche Literatur	H oder M	TP	8
HS Neuere deutsche Literatur	H oder M	TP	8
HS Neuere deutsche Literatur	H oder M	TP	8
VL Ältere oder Neuere deutsche Literatur	P	LN	4
Aufbaumodul Sprachwissenschaft			20
HS Sprachwissenschaft	H oder M	TP	8
HS Sprachwissenschaft	H oder M	TP	8
VL Sprachwissenschaft	P	LN	4
B.A.-Praktikum			10
B.A.-Praktikum	–	LN	10
Bachelorprüfung			14
Schriftliche B.A.-Abschlussarbeit	–	TP	10
Mündliche B.A.-Abschlussprüfung	–	TP	4
Gesamtsumme ECTS-Punkte			128

* Wird jeweils nur im HWS angeboten. / ** Wird jeweils nur im FSS angeboten.

⁺⁺ Ersetzt ab FSS 2014 die bisherige „Ringvorlesung Kulturwissenschaft“.

Studienplan B.A. Germanistik: Kernfach

Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte
1. Semester (HWS)		17
Einführung Literaturwissenschaft, Tl. 1	Basismodul Literaturwiss.	4
Einführung Synchroner Sprachwissenschaft <i>oder</i> Einführung Ältere deutsche Literatur und Sprache	Basismodul Sprachwiss.	6
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	Modul Kulturwissenschaft	4
Ü Kulturpraxis	Modul Kulturpraxis	3
2. Semester (FSS)		18
Einführung Literaturwissenschaft, Tl. 2	Basismodul Literaturwiss.	4
Einführung Ältere deutsche Literatur und Sprache <i>oder</i> Einführung Synchroner Sprachwissenschaft	Basismodul Sprachwiss.	6
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	Modul Kulturwissenschaft	4
VL Literatur- oder Sprachwissenschaft	Modul Kulturwissenschaft	4
3. Semester (HWS)		21
PS Ältere deutsche Literatur	Basismodul Literaturwiss.	6
PS Neuere deutsche Literatur	Basismodul Literaturwiss.	6
PS Synchroner Sprachwissenschaft	Basismodul Sprachwiss.	6
Ü Kulturpraxis	Modul Kulturpraxis	3
4. Semester (FSS)		26
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	8
B.A.-Praktikum		10
5. Semester (HWS)		24
HS Ältere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	8
VL Ältere <i>oder</i> Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	4
VL Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	4
6. Semester (FSS)		22
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
Schriftliche Abschlussarbeit		10
Mündliche Abschlussprüfung		4

Der Studienplan ist als Orientierungshilfe zu verstehen und zeigt einen möglichen Studienverlauf innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern. Im Hinblick auf einen sinnvollen Studienaufbau und auf die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen (s.o. S. 2) ist seine Beachtung in den drei ersten Fachsemestern dringend empfohlen. (Die beiden Übungen „Kulturpraxis“ können – entsprechend der übrigen Stundenplangestaltung – auch in anderen Fachsemestern absolviert werden.)

Der Studienplan umfasst nur die Lehrveranstaltungen des Kernfachs Germanistik; die Veranstaltungen des Ergänzungsbereichs (s.u. S. 7) müssen entsprechend integriert werden.

Studienplan B.A. Germanistik: Kernfach (mit Auslandssemester)

Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte
1. Semester (HWS)		17
Einführung Literaturwissenschaft, Tl. 1	Basismodul Literaturwiss.	4
Einführung Synchroner Sprachwissenschaft <i>oder</i> Einführung Ältere deutsche Literatur und Sprache	Basismodul Sprachwiss.	6
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	Modul Kulturwissenschaft	4
Ü Kulturpraxis	Modul Kulturpraxis	3
2. Semester (FSS)		21
Einführung Literaturwissenschaft, Tl. 2	Basismodul Literaturwiss.	4
Einführung Ältere deutsche Literatur und Sprache <i>oder</i> Einführung Synchroner Sprachwissenschaft	Basismodul Sprachwiss.	6
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	Modul Kulturwissenschaft	4
VL Literatur- oder Sprachwissenschaft	Modul Kulturwissenschaft	4
Ü Kulturpraxis	Modul Kulturpraxis	3
3. Semester (HWS)		26
PS Ältere deutsche Literatur	Basismodul Literaturwiss.	6
PS Neuere deutsche Literatur	Basismodul Literaturwiss.	6
PS Synchroner Sprachwissenschaft	Basismodul Sprachwiss.	6
VL Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	4
VL Ältere <i>oder</i> Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	4
4. Semester (FSS)		34
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	8
HS Ältere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
B.A.-Praktikum		10
5. Semester (HWS) Auslandssemester		
6. Semester (FSS)		30
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literaturwiss.	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprachwiss.	8
Schriftliche Abschlussarbeit		10
Mündliche Abschlussprüfung		4

Wird ein Auslandssemester geplant, so sollte dieses für das 4. oder 5. Fachsemester vorgesehen werden (*nicht* für das Semester der Abschlussprüfung). Der Studienplan muss entsprechend umgestaltet werden, wobei die Art der Umgestaltung unter anderem davon abhängt, ob und in welchem Umfang während des Auslandssemesters für den Studiengang B.A. Germanistik relevante Studienleistungen erbracht werden. Solche Studienleistungen können sowohl im Kern- als auch im Beifach absolviert werden, insbesondere jedoch im Modul „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“.

Eine Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus ist durch ein Auslandssemester mithin nicht erforderlich, kann sich aber gleichwohl als sinnvoll erweisen. Die Planung eines Auslandssemesters sollte unbedingt frühzeitig erfolgen, und es sollte Rücksprache gehalten werden mit den zuständigen Studiengangsmanagern der Philosophischen Fakultät. (Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://bachelor.phil.uni-mannheim.de/>.)

Der hier vorgeschlagene Studienplan geht davon aus, dass sämtliche Studienleistungen des Kernfachs Germanistik in Mannheim erbracht werden; im Auslandssemester wären dementsprechend Leistungen im Beifach und/oder im IKW-Modul zu erbringen.

Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung wird in der Regel bis zum Ende des 2. Fachsemesters absolviert; sie ist jedoch spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters abzulegen. Für die Orientierungsprüfung sind die vier nachfolgend aufgeführten Modulveranstaltungen erfolgreich zu absolvieren. *Beachten Sie bitte, dass die Prüfungen in den zur Orientierungsprüfung zählenden Veranstaltungen nur einmal wiederholt werden können.* Es gibt also keine Möglichkeit eines zweiten Wiederholungsversuchs (es kann kein sog. ‚Joker‘ eingesetzt werden).

Modulveranstaltungen	Prüfungsart	ECTS-Punkte
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1	Klausur (90 Min.)	4
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (4st.)	Klausur (90 Min.)	6
Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache (4st.)*	Klausur (90 Min.)	6
Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	Klausur (90 Min.)	4

* Ersetzt ab HWS 2013 die bisherige „Einführung in die Diachrone Sprachwissenschaft“.

Bestehen Studierende eine Prüfung in den oben genannten Veranstaltungen – in der Regel eine Klausur im Anschluss an die Lehrveranstaltungen am Ende der Vorlesungszeit – beim ersten Versuch nicht, werden sie automatisch zur Wiederholungsprüfung angemeldet, die ca. sechs Wochen später, am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Wird auch diese Wiederholungsprüfung nicht bestanden, verlieren die Studierenden den Prüfungsanspruch in ihrem jeweiligen Studienfach (an der Universität Mannheim und an allen anderen deutschen Universitäten) und werden zum nächsten Semesterende exmatrikuliert.

Prüfungsanmeldung

Für alle Veranstaltungen, in denen studienbegleitende Prüfungen erbracht werden sollen, ist eine Anmeldung zur Prüfung innerhalb einer von den Studienbüros festgesetzten Frist erforderlich. Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer online, in der Regel im Herbst-/Wintersemester im Oktober und im Frühjahrs-/Sommersemester im April. Einmal angemeldete studienbegleitende Prüfungen können in der Regel nur innerhalb einer von den Studienbüros festgesetzten Frist zurückgenommen werden. Eine solche Abmeldung sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Wiederholung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen

Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. In höchstens drei Fällen ist eine zweite Wiederholung möglich; diese „Joker-Regelung“ findet nur einmal im Beifach und höchstens zweimal im Kernfach Anwendung. Von dieser Möglichkeit einer zweiten Wiederholung ausgeschlossen sind Prüfungsleistungen, die Bestandteil der Orientierungsprüfung (s.o.) sind.

Praktikum

Das studienbegleitende betriebliche Praktikum muss mindestens sechs Wochen dauern. Es sollte nicht vor dem dritten Fachsemester absolviert werden. Eine Aufteilung des Praktikums in zwei Phasen ist zwar möglich, wird aber nicht empfohlen. Praktikumsangebote und Informationen zur Praktikumsanerkennung finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät unter „Praxis und Beruf“.

Bachelorprüfung

Das Thema der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit ist in der Regel aus einem der germanistischen Teilbereiche der beiden Aufbaumodule zu wählen und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. – Ebenso ist das Thema der mündlichen Bachelor-Abschlussprüfung aus einem der germanistischen Teilbereiche der beiden Aufbaumodule zu wählen und kann sich auf die besuchten Lehrveranstaltungen beziehen. – Das Thema der mündlichen Bachelor-Abschlussprüfung muss vom Thema der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit deutlich abgegrenzt sein.

Ergänzungsbereich

Der Ergänzungsbereich setzt sich aus dem Beifach und dem Modul „Social Skills“ zusammen. *Lesen Sie hierzu unbedingt die Prüfungsordnung S. 35ff.*

Im *Beifach* sind in der Regel drei Module zu absolvieren. Eines der im jeweiligen Beifach ausgewiesenen Module kann durch das Wahlmodul „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“ ersetzt werden. Wird das *Wahlmodul* „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“ belegt, so sind in diesem Wahlmodul die VL „International Cultural Studies“ und zwei weitere Veranstaltungen nach Wahl zu absolvieren. Veranstaltungen aus dem eigenen Kern- und Beifach dürfen nicht belegt werden. Im *Modul* „Social Skills“ sind insgesamt sechs ECTS Punkte zu erbringen, die sich in der Regel auf zwei Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS) verteilen.

Endnotenberechnung

Basismodul Literaturwissenschaft	10%
Basismodul Sprachwissenschaft	10%
Modul Kulturwissenschaft	5%
Modul Kulturpraxis	–
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	15%
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	15%
Schriftliche Abschlussarbeit	20%
Mündliche Abschlussprüfung	10%
Beifach ¹	15%
Social Skills	–

¹ Wird das Wahlmodul „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“ im Ergänzungsbereich belegt, so geht dieses mit 5 % und das Beifach mit 10 % in die Gesamtnote ein.

II. B.A. Germanistik: Beifach

Zu den Prüfungsarten

1.1 Die Prüfungs- bzw. Abschlussarten im Modulkatalog sind wie folgt abgekürzt: H: Hausarbeit / K: Klausur / M: Mündliche Prüfung / P: Protokoll / TP: Teilprüfung, die in die Endnote eingerechnet wird / LN: Leistungsnachweis, der nicht in die Endnote eingerechnet wird.

1.2 In den Hauptseminaren können die Studierenden in der Regel zwischen Hausarbeit und mündlicher Prüfung wählen. In einem der beiden Hauptseminare im Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft ist ein Leistungsnachweis durch eine Hausarbeit zu erbringen.

1.3 Die Dauer der Klausuren beträgt 90 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfungen in den Hauptseminaren 20 Minuten.

Zu den Teilnahmevoraussetzungen und zum Studienverlauf

Zur Gewährleistung eines sinnvoll strukturierten Studienverlaufs ist die Abfolge der Lehrveranstaltungen verbindlich. Prüfungsleistungen in einer Lehrveranstaltung können nur bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen erbracht werden. Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Einführungen besucht, dann die Proseminare und anschließend die Hauptseminare.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist in der Regel die erfolgreiche Absolvierung des zugehörigen Basismoduls.

2.2 Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“.

2.3 Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Neuere deutsche Literatur“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“.

2.4 Voraussetzung für die Teilnahme am „PS Synchrone Sprachwissenschaft“ ist die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft“.

2.5 Siehe zum Studienverlauf auch den beigefügten Studienplan.

Modulkatalog B.A. Germanistik: Beifach

Modulveranstaltungen	Prüfungsart	Abschluss	ECTS-Punkte
Basismodul Literaturwissenschaft			18
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1 ⁺ (4st., Vorlesung + Tutorium)	K	LN/TP*	4
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2 ⁺⁺	H	LN/TP*	4
PS Neuere deutsche Literatur	H	LN/TP*	6
VL Neuere deutsche Literatur	P	LN	4
Basismodul Sprachwissenschaft			16
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft (4st., Vorlesung + Tutorium)	K	LN/TP*	6
PS Synchrone Sprachwissenschaft	H	LN/TP*	6
VL Synchrone Sprachwissenschaft	P	LN	4
Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft			16
HS Sprachwissenschaft	H oder M	LN/TP*	8
HS Neuere deutsche Literatur	H oder M	LN/TP*	8

⁺ Wird jeweils nur im HWS angeboten. / ⁺⁺ Wird jeweils nur im FSS angeboten.

* Bei Studierenden der B.A.-Studiengänge der Philosoph. Fakultät geht diese Prüfung in die Beifachnote ein.

Zu belegen sind das Basismodul Literaturwissenschaft und das Basismodul Sprachwissenschaft. Wird das Beifach Germanistik im Rahmen eines Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät belegt, ist als drittes Beifachmodul das „Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ zu belegen. – Alternativ zum dritten Beifachmodul („Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft“) kann das Wahlmodul „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“ belegt werden.

Studienplan B.A. Germanistik: Beifach

Veranstaltung	Modul	ECTS
1. Semester (HWS)		4
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1	Basismodul Literaturwiss.	4
2. Semester (FSS)		10
Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2	Basismodul Literaturwiss.	4
Einführung in die Synchrone Sprachwissenschaft	Basismodul Sprachwiss.	6
3. Semester (HWS)		10
PS Neuere deutsche Literatur <i>oder</i> PS Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwiss. oder Sprachwiss.	6
VL Neuere deutsche Literatur <i>oder</i> VL Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwiss. oder Sprachwiss.	4
4. Semester (FSS)		10
PS Sprachwissenschaft <i>oder</i> PS Neuere deutsche Literatur	Basismodul Sprachwiss. oder Literaturwiss.	4
VL Sprachwissenschaft <i>oder</i> VL Neuere deutsche Literatur	Basismodul Sprachwiss. oder Literaturwiss.	6
5. Semester (HWS)		16
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwiss.	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwiss.	8
6. Semester (FSS)		–
–	–	–

Der Studienplan zeigt einen möglichen Studienverlauf im Studiengang B.A. Germanistik (Beifach) in der Regelstudienzeit von sechs Semestern. Der Studienplan ist nicht verbindlich, sondern als Orientierungshilfe zu verstehen, wobei die hier aufgeführte Abfolge der Veranstaltungen in den beiden Basismodulen im Hinblick auf einen sinnvollen Studienaufbau und auf die jeweiligen *Teilnahmevoraussetzungen* (s.o., S. 8) dringend empfohlen wird.

Wird neben dem „Basismodul Literaturwissenschaft“ und dem „Basismodul Sprachwissenschaft“ im Beifach Germanistik *kein* drittes Modul belegt („Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft“), sondern alternativ das Wahlmodul „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft (IKW)“ gewählt, so entfallen die beiden hier für das 5. Fachsemester vorgesehenen Hauptseminare.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Beginn des Studiums im Beifach Germanistik zum Frühjahrssemester – etwa im Falle eines Beifachwechsels – das Basismodul Literaturwissenschaft erst zum folgenden Herbstsemester belegt werden kann, da die „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 1“ nur im Herbstsemester angeboten wird und Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ ist. Dementsprechend kommt es zu einer Verschiebung des Studienplans bis in das 6. Fachsemester.